



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Ueckermünde

Sitzungstermin: Mittwoch, 23.07.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Raum, Ort: Am Rathaus 3, Bürgersaal 123 (Erdgeschoss)

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Robert Kriewitz

Bemerkung

Mitglieder

Name

Thomas Bauch-Kröhnert

Kathleen Fleck

Antje Krins

Jens Albrecht

Inken Arndt

Karsten Berndt

Janette Bogdanski

Dagmar Borgwardt

Steffi Dieckmann

Dr. Ute Dittmann

Klaus-Dieter Erben

Holm Kolata

Detlef Rabethge

Paul Rickmann

Ingo Rollik

Carsten Seeger

Kerstin Wittenberg

Meik von Deetzen

Bemerkung

Verwaltung

Name

Sven Behnke

Jürgen Kliewe

Katrin Zeitz

Bemerkung

Abwesend

Mitglieder

Name

Gabriele Stein
Dr. Stefan Stein

Bemerkung

entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
-----	---------

- | | |
|--------|--|
| Ö 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Ö 2. | Änderungsanträge zur Tagesordnung |
| Ö 3. | Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 26.06.2025 und Informationen des Stadtpräsidenten über im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 26.06.2025 |
| Ö 4. | Bericht der Verwaltung durch den Bürgermeister |
| Ö 5. | Einwohnerfragestunde |
| Ö 6. | Beschlussvorlagen der Verwaltung |
| Ö 6.1. | DS-25/0077
Wahl der Vergabeart für die Ausschreibungsverfahren - Bauleistungen nach VOB zum Vorhaben "Sanierung der Fassade des Südflügels Schloss" und „Sanierung der Schlossmauer“, Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung |
| Ö 7. | Informationen zur Submission Turnhalle Haffring 21 |
| Ö 8. | Beschlussvorlagen der Stadtvertreter |
| Ö 8.1. | DS-25/0079
Resorthotel Ueckermünde |
| Ö 9. | Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen |
| Ö 10. | Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung |

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff
-----	---------

- | | |
|---------|--|
| N 11. | Anträge aus den Fraktionen |
| N 11.1. | DS-25/0080
Bauvorhaben Regionale Schule Ehm Welk Ueckermünde |
| N 12. | Schließung der Sitzung |

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident Herr Kriewitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Stadtvertreter/-innen, Vertreter der Verwaltung und Gäste, insbesondere Frau Ring und Herrn Praefcke von der Kommunalaufsicht des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Die ordnungs- und fristgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 19 Stadtvertreter/-innen anwesend, zwei Stadtvertreter sind entschuldigt. Das Gremium ist beschlussfähig.

Zu 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Folgende Anträge liegen vor:

Herr von Deetzen

Bezüglich der Drucksache DS-25/0079 (Antrag der Fraktion AfD/Bürgerbund/Bürger für Vorpommern-Greifswald) verweist Herr von Deetzen darauf, dass Frau Arndt in der Angelegenheit befangen ist und dem Mitwirkungsverbot unterliegt. Daher hätte der Antrag von Frau Arndt nicht unterzeichnet werden dürfen.

Herr von Deetzen beantragt daher, diese Drucksache von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Da generell jedoch gemeinsamer Konsens in der Angelegenheit besteht, haben die Fraktion „Gemeinsam für Ueckermünde“ und die Stadtvertreter G. Stein, Dr. St. Stein und M. von Deetzen die Tischvorlage DS-25/0079-1 für die heutige Sitzung erarbeitet, die inhaltlich der DS-25/0079 entspricht.

Herr von Deetzen bittet um Austausch der beiden Drucksachen.

Frau Arndt äußert, sie habe den Antrag im Namen der Fraktion unterzeichnet. Dies kann nicht als Mitwirkungsverbot ausgelegt werden.

Frau Krins sieht keinen Grund zur Änderung der Tagesordnung, da Frau Arndt den Antrag im Namen der Fraktion gemeinsam mit den beiden anderen Fraktionen unterzeichnet hat.

Frau Fleck bittet, den Vertretern der Kommunalaufsicht des Landkreises Vorpommern-Greifswald Rederecht einzuräumen, um die Rechtslage darzulegen.

Herr Praefcke sieht in diesem Fall keinen Grund, die Drucksache DS-25/0079 von der Tagesordnung zu nehmen. Die Mitunterzeichnung des Antrages durch Frau Arndt ist nicht schädlich.

Frau Ring fügt hinzu, dass Frau Arndt lediglich bei der Abstimmung zum Beschluss nicht mitwirken darf und im Zuschauerbereich Platz nehmen muss.

Herr Rollik stellt fest, dass ein Antrag vorliegt und über diesen abgestimmt werden muss.

Herr Albrecht verweist darauf, dass Konsens in der Sache bei allen Stadtvertretern besteht. Es besteht nun die Möglichkeit, den Antrag (DS-25/0079) auf der Tagesordnung zu belassen oder aber gegen den neuen Antrag (DS-25/0079-1) auszutauschen.

Frau Krins weist darauf hin, dass ein Antrag vorliegt, über den lt. Kommunalverfassung M-V abgestimmt werden muss. Sollte die DS-25/0079 aufgrund der Unterzeichnung von Frau Arndt von der Tagesordnung genommen werden, kündigt Frau Krins bereits jetzt an, von ihrem Vetorecht Gebrauch zu machen und den Bürgermeister zu beauftragen, gegen diese Entscheidung Widerspruch einzulegen.

Herr Berndt stellt den Antrag, die Drucksache DS-25/0079-1 nicht auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr von Deetzen zieht seinen Antrag, die Drucksache DS-25/0079 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, zurück.

Frau Borgwardt merkt an, dass der Antrag (DS-25/0079) rechtzeitig allen Stadtvertretern zur Kenntnis gegeben wurde. Dass erst heute zur Sitzung eine Tischvorlage vorliegt, findet Frau Borgwardt bei so einer wichtigen Angelegenheit nicht fair.

Herr Kriewitz stellt fest, dass die DS-25/0079 somit auf der Tagesordnung verbleibt. Es ist nun über den Antrag von Herrn von Deetzen abzustimmen zur Aufnahme der DS-25/0079-1.

Herr von Deetzen beantragt eine dreiminütige Pause.

Nach der Pause erklärt **Herr von Deetzen** Folgendes:

Nach Rücksprache mit der Fraktion „Gemeinsam für Ueckermünde“ wird um Aufnahme der Tischvorlage DS-25/0079-1 als Ergänzung der DS-25/0079 auf die heutige Tagesordnung gebeten.

Herr Kriewitz übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Seeger.

Herr Kriewitz und Frau Arndt erklären sich befangen und nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Herr Seeger bittet um Abstimmung zur zusätzlichen Aufnahme der DS-25/0079-1.

Mit **10 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen** wird der zusätzlichen Aufnahme der DS-25/0079-1 unter TOP 8.2. zugestimmt.

Weiterer Änderungsbedarf besteht nicht.

Frau Arndt und Herr Kriewitz nehmen wieder an der Sitzung teil.

Herr Seeger übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Kriewitz.

Herr Kriewitz bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.
Die Stadtvertretung stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	19	0	0

Zu 3. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 26.06.2025 und Informationen des Stadtpräsidenten über im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 26.06.2025

Die Niederschrift vom 26.06.2025 wird einstimmig gebilligt.

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.06.2025 gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	19	0	0

Zu 4. Bericht der Verwaltung durch den Bürgermeister

1. Gestern erfolgte im Beisein einiger Stadtvertreter die Übergabe der Strandservicestation an die GWW als Nutzer. Die GWW ist für die Sauberkeit am Strand vertraglich gebunden und arbeitet dort mit einer Anzahl an behinderten Menschen. Bisher waren die Unterbringungs- und Arbeitsbedingungen nur im Bauwagen, in Teilen des Rettungsschwimmerhäuschens und mit einer DIXI-Toilette nicht optimal. Mit den neuen Räumen sind Werkstatt, Aufenthaltsraum, Umkleide, Lager und Sanitäreinrichtungen zweitgemäß vorhanden. Die Station bietet aber auch einen Mehrwert für den Gast, wie Ausleihe von behindertengerechten Strandrollstühlen, Aufladung für Fahrräder oder neue öffentliche Toiletten am Ostteil des Strandbades. Gefördert wurde das Projekt über Leader.

2. Die Stadt arbeitet gerade an der Fertigstellung einer City-App, um das digitale Angebot der Stadt zu erweitern. Neben einem Facebook- und WhatsApp-Kanal soll das neue Angebot mehr Nutzer für die Ueckermünder Angebote heranziehen. Da das System aufbauend auf die Website der Stadt ist, bedeutet die App keinen zusätzlichen Administrationsaufwand. Dienstleistungen des Rathauses, Terminvergabe, Informationen und auch ein Mängelmelder sollen implementiert werden. Mit einer ersten Variante ist für September zu rechnen.

3. Im Rahmen der feierlichen Übergabe der Abiturzeugnisse im Greifen-Gymnasium Ueckermünde konnte ich am letzten Samstag zwei Schülerinnen bzw. Schüler für hervorragende künstlerische Leistungen beim 72. Europäischen Wettbewerb mit dem Sonderpreis des Bürgermeisters auszeichnen. Es handelt sich um die Abiturienten Daria Suchanek und Henning Schlumm.

4. Eine 28-köpfige Delegation aus Politik und Verwaltung weilte am vorletzten Wochenende beim 75. Sander Markt in der Partnergemeinde. Neben einem Rahmenprogramm für die Ueckermünder Teilnehmer kam es an allen Tagen zu umfangreichen Gedankenaustauschen mit Rats- und Verwaltungsmitgliedern aus Sande sowie Bürgern des Ortes. Der durch die Ueckermünder gestaltete Block des Festumzuges anlässlich des Jubiläums unter dem Motto „Schlagermove“ konnte sich sehen lassen.

5. Auch an einem Treffen mit der 4. Kompanie des Jägerbataillons 413 nahmen Vertreter aus Kommunalpolitik und Verwaltung teil. Die Teilnehmer konnten mit zahlreichen Bundeswehr-Einsatzfahrzeugen mitfahren und deren Einsatz im Gelände nachvollziehen. Natürlich gab es auch einen interessanten Gedankenaustausch zum gegenwärtigen Stand und zur Zukunft des Bataillons und der Bundeswehr gesamt.

6. Am Wochenende finden die 59. Ueckermünder Hafttage statt. Ein buntes Wochenendprogramm wird für Einheimische und Urlauber angeboten. Auch ein polnisches Marineschiff wird in den Ueckermünder Stadthafen einlaufen und zur Besichtigung freigegeben werden. Wer beim Einlaufen dabei sein möchte, kann sich am Freitag gegen

13:00 Uhr im Stadthafen einfinden.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

Zu 6. Beschlussvorlagen der Verwaltung

Zu 6.1. Wahl der Vergabeart für die Ausschreibungsverfahren - Bauleistungen nach VOB zum Vorhaben "Sanierung der Fassade des Südflügels Schloss" und „Sanierung der Schlossmauer“, Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung DS-25/0077

Herr Kliewe erläutert, dass es sich bei der vorliegenden Drucksache um einen Grundsatzbeschluss handelt, der Beschluss für die Ausschreibung der Planungsleistungen wurde bereits gefasst.

Die Arbeiten am Südflügel des Schlosses sollen in wenigen Wochen beginnen. Die Ausschreibungsunterlagen liegen in der Verwaltung vor.

Die Haushaltsmittel sind vorhanden. Die Stadt hat für die Maßnahme mehr Fördermittel erhalten als ursprünglich vorgesehen.

Die Drucksache wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung zieht die Angelegenheit, welche per Hauptsatzung an den Hauptausschuss bzw. den Bürgermeister übertragen war, im vorliegenden Fall an sich.
2. Den Beschränkten Ausschreibungen der Baumaßnahmen „Sanierung der Fassade des Südflügels Schloss“ und „Sanierung der Schlossmauer“ wird zugestimmt.
3. Mit der Entscheidung zur Einleitung der Vergabeverfahren wird dem Bürgermeister zugleich die Ermächtigung erteilt, nach den durchgeführten Verfahren den Zuschlag auf Grundlage der VOB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	19	0	0

Zu 7. Informationen zur Submission Turnhalle Haftring 21

Herr Kliewe erläutert, dass es sich bei der vorliegenden Drucksache um einen Grundsatzbeschluss handelt, der Beschluss für die Ausschreibung der Planungsleistungen wurde bereits gefasst.

Die Arbeiten am Südflügel des Schlosses sollen in wenigen Wochen beginnen. Die

Ausschreibungsunterlagen liegen in der Verwaltung vor.
Die Haushaltsmittel sind vorhanden. Die Stadt hat für die Maßnahme mehr Fördermittel erhalten als ursprünglich vorgesehen.

Die Drucksache wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Zu 8. Beschlussvorlagen der Stadtvertreter

Zu 8.1. Resorthotel Ueckermünde DS-25/0079

Herr Kriewitz erklärt sich für befangen und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Seeger.

Frau Arndt und Herr Kriewitz nehmen aufgrund des Mitwirkungsverbotes im Zuschauerbereich Platz.

Herr Seeger verliest den Beschlusstext.

Frau Krins meldet sich zu Wort.
Der Redebeitrag ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Des Weiteren meldet sich **Herr Berndt** zu Wort.
Der Redebeitrag ist ebenfalls als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Herr Rabethge beantragt namentliche Abstimmung.

Da noch Beratungsbedarf besteht, legt Herr Seeger eine dreiminütige Pause ein.

Nach der Pause gibt es weitere Wortmeldungen.

Herr Albrecht erinnert an die Stadtvertretersitzung am 23.06.2025, in der Frau Krins gebeten wurde, Gespräche mit den Anwälten zu führen und die Stadtvertreter dann über das Ergebnis zu informieren. Fanden diese Gespräche statt und mit welchem Ergebnis?

Herr Rollik erklärt, dass die Fraktion „Gemeinsam für Ueckermünde“ und Herr von Deetzen dem Antrag der Fraktion Afd/Bürgerbund/Bürger für Vorpommern-Greifswald“ (DS-25/0079) zustimmen werden.

Herr von Deetzen zieht den Antrag der Fraktion „Gemeinsam für Ueckermünde“, Stadtvertreter G. Stein, Dr. Stein und M. von Deetzen (DS-25/0079-1) zurück.

Frau Krins geht auf die Kritik von Herrn Albrecht ein, die Stadtvertreter nicht über die Ergebnisse der Gespräche mit den Prozessbevollmächtigten informiert zu haben. Es gibt nichts, worüber Frau Krins berichten könnte, außer, dass ein Telefonat stattfand, aber ohne Ergebnis.

Herr Seeger bittet, zu beachten, weitere detaillierte Äußerungen nur im nichtöffentlichen Teil vorzubringen.

Herr Rollik beantragt lt. Geschäftsordnung, über die Drucksache abzustimmen.

Herr Seeger fragt nach, ob an dem Antrag von Herrn Rabethge auf namentliche Abstimmung festgehalten wird.

Herr Rabethge bittet weiterhin um namentliche Abstimmung.

Es erfolgt namentliche Abstimmung.

Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Albrecht, Jens	X		
Bauch-Kröhnert, Thomas	X		
Berndt, Karsten	X		
Bogdanski, Janette	X		
Borgewardt, Dagmar	X		
Dieckmann, Steffi	X		
Dr. Dittmann, Ute	X		
Erben, Klaus-Dieter	X		
Fleck, Kathleen	X		
Kolata, Holm	X		
Krins, Antje	X		
Rabethge, Detlef	X		
Rickmann, Paul	X		
Rollik, Ingo	X		
Seeger, Karsten	X		
von Deetzen, Meik	X		
Wittenberg, Kerstin	X		
Ergebnis	17	-	-

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird von der Stadtvertretung beauftragt, gegenüber der Käuferin der Grundstücksflächen der Gemarkung Ueckermünde, eingetragen in den Grundbüchern von Ueckermünde, Bl. 3300 und Bl. 40026 zu erklären, sofern die gemäß § 3 des Kaufvertrages des Notars Dr. Christian Küstner zur UR- Nr. 722/ 2021 vereinbarte aufschiebende Bedingung nicht bis zum 31.08.2025 von der Käuferin erfüllt werde, die Verkäuferin den Kaufvertrag als endgültig unwirksam ansieht und insofern die aufschiebende Bedingung des § 3 des Kaufvertrages als endgültig ausgefallen gilt.
2. Der Bürgermeister wird angewiesen, die von der Käuferin gezahlten Beträge auf den Kaufpreis, die nach Aussage des Bürgermeisters derzeit auf einem Verwahrkonto hinterlegt sind, nebst angefallener Zinsen nach endgültigem Ausfall der Bedingung unverzüglich an die Käuferin zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	0	0

Frau Arndt und Herr Kriewitz nehmen wieder an der Sitzung teil.

Herr Seeger übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Kriewitz.

Zu 9. Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen

1. Frau Borgwardt Strandparkplatz

Auf der letzten Stadtvertretersitzung wurde darüber informiert, dass die Funkstörung zu Problemen an den Kassenautomaten führten und es sollten daraufhin noch einmal Gespräche mit der Firma PRM stattfinden. Schon im April wurden Gespräche geführt und es wurde gesagt, dass bis zur nächsten Saison die Probleme seitens der Firma PRM abgestellt werden. Welche Saison war gemeint?.

Herr Behnke informiert, dass die Probleme bis zur jetzigen Saison abgestellt werden sollten.

Die derzeitige Situation stellt sich so dar, dass die Technik der Firma PRM mit unserer Technik im Austausch und die leitungsgebundene Umsetzung noch in Arbeit ist.

2. Herr Kolata Grundsteuerhebesatz

Es war vorgesehen, im zweiten Halbjahr den Grundsteuerhebesatz nachzubessern.

Frau Zeitz erläutert, dass im Finanzausschuss besprochen wurde, eine Nachbesserung erfolgt nur bei einer Erhöhung. Dies war nicht der Fall.

Da Herr Kolata kein Mitglied im Finanzausschuss ist, hätte er sich eine Information in der Stadtvertretersitzung gewünscht.

Herr Kolata hinterfragt die Nutzung der Obdachlosenunterkunft.

Herr Behnke informiert, dass derzeit kein Obdachloser dort untergebracht ist.

3. Frau Bogdanski

spricht den Artikel in der Presse hinsichtlich der Arbeit der Verwaltung an. Sie möchte ihre Anerkennung für die tägliche Arbeit in der Verwaltung aussprechen. Die Mitarbeiter stehen oft unter Druck und stehen immer im Dienst der Stadt. Frau Bogdanski bittet die Stadtvertreter um gegenseitige Wertschätzung, Achtung und Vertrauen!

4. Herr Albrecht

In der Stadtvertretersitzung am 26.06.2025 wurden Themen der heutigen außerplanmäßigen Sitzung bereits besprochen. Herr Albrecht erkennt für die heutige Sitzung keine Dringlichkeit und bittet, dies zukünftig zu beachten auch im Hinblick auf die zusätzlichen finanziellen Mittel, die eine Sitzung mit sich bringt.

Herr Kolata begründet die Dringlichkeit dieser Sitzung damit, dass mit jedem Tag der Schadenersatzanspruch gegenüber der Firma, die das Resorthotel am Strand bauen wollte, steigt.

Der heutige Beschluss dazu wurde nachgeholt.

Frau Krins geht auf die Ausführungen von Frau Bogdanski und Herrn Albrecht ein. Laut Kommunalverfassung M-V besteht die Möglichkeit, bei einem entsprechenden

Antrag einer Fraktion bzw. Mitglieder der Stadtvertreter, eine außerplanmäßige Sitzung einzuberufen, wenn eine Dringlichkeit besteht.

Die Stadt hat immer noch einen Betrag in Höhe von 1 Mio. Euro auf einem Verwahrkonto liegen, der nach Ansicht von Frau Krins hätte sofort an die Käuferin zurückgezahlt werden müssen.

Der Artikel in der Presse ist lt. Aussage von Frau Krins weder unhöflich noch despektierlich gegenüber der Stadtverwaltung

Frau Krins wird weiterhin, wenn ihr etwas auffällt, innerhalb der Stadtvertretung ihren Mund aufmachen und entsprechende Dinge aufführen, die ihr nicht gefallen. Dies trifft auch für den nichtöffentlichen Teil zu.

Frau Krins wird dies dann auch publik machen, denn die Bürger haben ein Recht darauf, informiert zu werden.

Herr Berndt teilt die Meinung von Frau Bogdanski.

Die Stadtvertreter wollen konstruktiv ihren Verpflichtungen nachkommen und dazu gehört auch, gewisse Dinge anzusprechen und das Wort zu erheben.

Herr Rabethge äußert sich ebenfalls noch einmal zu den Worten von Frau Bogdanski. Wir haben großen Respekt vor der Arbeit der Verwaltung und so steht es auch in dem angesprochenen Artikel in der Presse. Allerdings ist es auch Aufgabe der Stadtvertreter, die Verwaltung zu kontrollieren.

Zu 10. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Kriewitz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihr Interesse.

Vorsitz:

Robert Kriewitz

Protokollführung:

Bianka Sachtler
Karin Behrmann